

Berühmte Gerichte

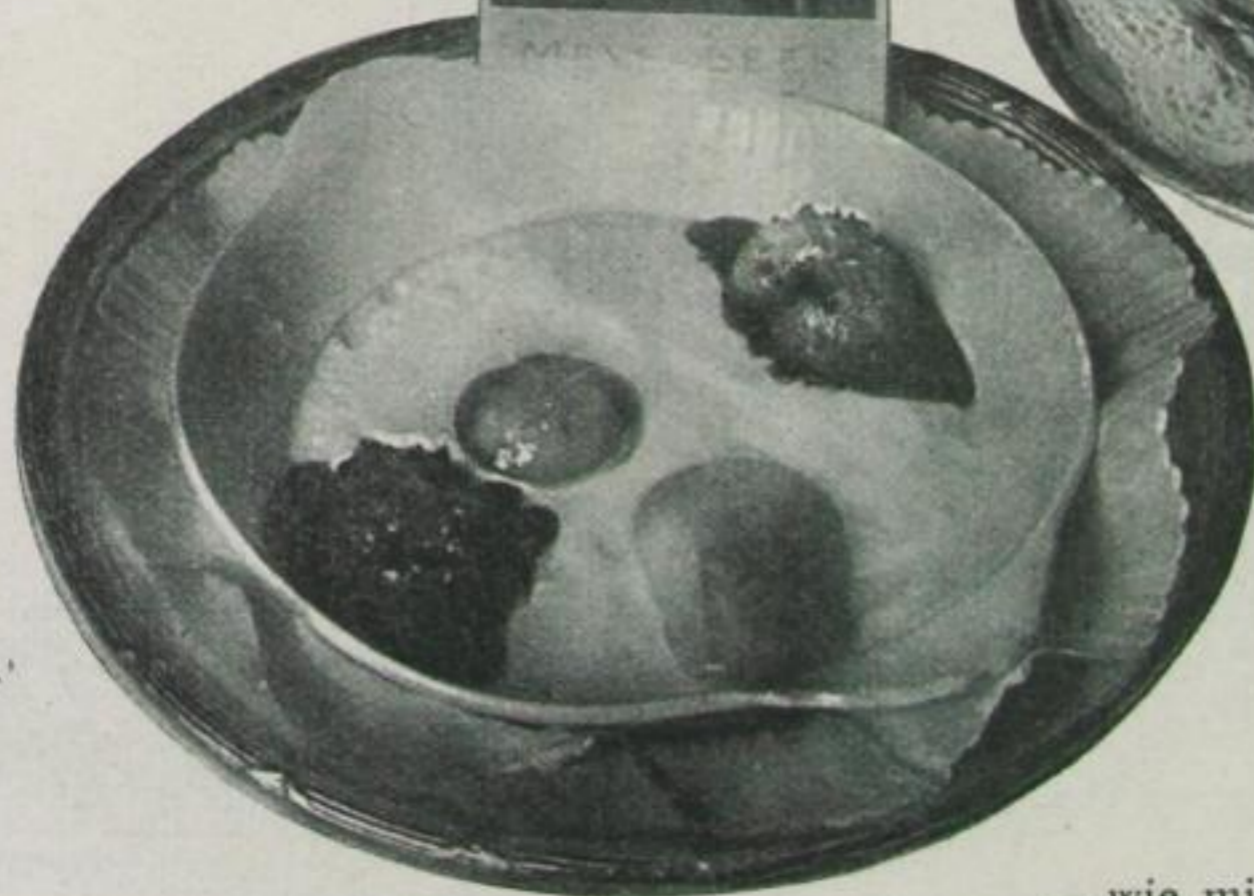
Von Haloo



Bismarck-
Hering

Große Ereignisse und Persönlichkeiten drücken ihrer Zeit den Stempel auf und geben oft ihren Namen für Dinge, die ihr Charakteristikum erfassen oder erfassen sollen. So ist es kein Wunder, wenn der Glanz des Namens den Wert „des Dinges an sich“ steigern helfen soll, und gar oft sehen wir die Namen historischer Persönlichkeiten in Gebieten auftauchen, in denen sie eine meist unfreiwillige Patenschaft leihen müssen.

Die Kochkunst, die die Materie des Essens so weit entwickelt hat, daß sie nicht nur das natürliche Hungergefühl befriedigen soll, sondern zu einer alle Sinne befriedigenden „Kunstschöpfung“ gesteigert hat, hat immer Wert darauf



Setzeier à la Meyerbeer



Fürst-Pückler-Bombe

gelegt, ihren deliziösen Werken glanzvolle Namen zu geben. Die Zahl der Gerichte ist unbeschränkt, und da jeder Koch in der Lage ist, täglich eine Anzahl von Rezepten zu erfinden (und — wie mir ein sehr bekannter Chefkoch indiskret verraten hat — auch tut, um der Speisekarte die lockende Abwechslung